

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855
1852**

3 (10.1.1852)

Großherzoglich Badisches
Anzeige-Blatt

für den
Mittelrhein-Kreis.

N^o. 3.

Samstag, den 10. Januar

1852.

**Obrigkeitliche Bekanntmachungen.
Vorladungen.**

Die unten benannten Soldaten welche sich unerlaubterweise entfernten, werden aufgefordert, sich binnen 6 Wochen entweder bei dem betreffenden Amte oder bei ihrem Commando zur Verantwortung zu stellen, widrigenfalls sie nach §. 4 des Gesetzes vom 20. October 1820 in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt und nach §. 9 lit. d. des VI. Constitutions-Edicts des badischen Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt würden. — Zugleich werden sämtliche Gerichts- und Polizeibehörden ersucht, auf diese Soldaten sühnen und sie im Betretungsfalle an ihr vorgesetztes Amt abliefern zu lassen.

Aus dem Bezirksamt Eppingen:

[2] Soldat Paul Schmidt von Eppingen.

Aus dem Bezirksamt Schoppsheim:

Der Soldat der nicht streitbaren Reserve Joh. Jakob Desterlin von Fahrnan. Signalement: Alter 28 $\frac{1}{2}$ Jahr, Größe 5' 6" 4", Körperbau stark, Gesichtsfarbe gesund, Augen dunkel, Haare dunkel, Nase stumpf.

Aus dem Bezirksamt Baden:

Der Conscriptionspflichtige Otto Graser von Baden.

Aus dem Landamt Freiburg:

Der Soldat vom 1. Infanterie-Bataillon Bernhard Helbling von Buchheim, und der Soldat vom 7. Infanterie-Bataillon Jakob Maier von Wolfenweiler.

Nachstehende Conscriptionspflichtige, welche an der Aushebungstagsfahrt nicht erschienen sind, werden andurch vorgeladen, sich über ihrungehöriges Ausbleiben zu verantworten, widrigens sie der Refraktion für schuldig erklärt, und das weitere Gesegliche gegen sie werde erkannt werden.

Aus dem Bezirksamt Eppingen:

Johann Deschner von Eichelberg, Isaak Schleglinger von Eppingen, Jakob Bär von Stebbach.

Aus dem Oberamt Pforzheim:

Theodor Siegle von Pforzheim Loos-Nr. 7, Georg Friedrich Arleth von da Loos-Nr. 8, Carl Friedrich Staib von da Loos-Nr. 9, Joh. Jakob Bach von Elmendingen Loos-Nr. 26, Joh. Jakob Christoph Hohweiler von Pforzheim Loos-Nr. 85, Herrmann Luz von da Loos-Nr. 89, Ludwig Eberhard Bayer von Dietlingen Loos-Nr. 107, Ernst Julius Stahl von Pforzheim

Loos-Nr. 146, Wilhelm Keller von da Loos-Nr. 154, Gregor Günther von Lohningen Loos-Nr. 212 $\frac{1}{2}$, Carl Wilhelm Dennig von Dietlingen Loos-Nr. 254.

Aus dem Bezirksamt Achern:

Fidel Rayling von Oberachern Loos-Nr. 43, Gregor Riehle von Waghurst Loos-Nr. 60, Andreas Waltersbacher von Ottenhöfen Loos-Nr. 63, Andreas Habich von Sasbachwalden Loos-Nr. 87, Melchior Holz von Gamshurst Loos-Nr. 91.

Aus dem Bezirksamt Stodach:

[1] Anton Moll von Stodach Loos-Nr. 35.

Aus dem Bezirksamt Kork:

[1] David Armbruster von Legelshurst Loos-Nr. 1, Jakob Fahner von Odelshofen Loos-Nr. 4, Georg Steurer von Kork Loos-Nr. 8, Georg Schreiner von Stadt Rehl Loos-Nr. 18, Georg Lang von Neumühl Loos-Nr. 22, Georg Helderich von Willstätt Loos-Nr. 33.

Aus dem Bezirksamt Sinsheim:

Christian Müller von Waldangeloch Loos-Nr. 4, Jakob Pförtner von Weiler Loos-Nr. 21, Johann Georg Rudy von Weiler Loos-Nr. 24, Johann Seifert von Rohrbach Loos-Nr. 28, Johann Jakob Gesell von Hilsbach Loos-Nr. 31, Johann Adam Grimm von Sinsheim Loos-Nr. 65, Salomon Ledermann von Weiler Loos-Nr. 75, Johann Breunig von Grombach Loos-Nr. 92, Jakob Ziegler von Weiler Loos-Nr. 105, Herz Kaufmann von Eichersheim Loos-Nr. 118, Joh. Jak. Bartusch von Waldangeloch Loos-Nr. 149.

Aus dem Bezirksamt Bühl:

[1] Johann Ludwig Köhle von Steinbach Loos-Nr. 51, Eduard Fanz von da Loos-Nr. 69, Ludwig Heig von Bühl Loos-Nr. 134, Leopold Seiter von da Loos-Nr. 121, Peter Fallner von Neuweiler Loos-Nr. 146, Wilhelm Burkart von Schwarzach Loos-Nr. 150.

Aus dem Bezirksamt Bretten:

Jakob Friedrich Köhler von Gochsheim Loos-Nr. 4, Friedrich Waag von Nusbaum Loos-Nr. 29, Georg Heinrich Gassenmeier von Stein Loos-Nr. 51, Ferdinand Friedrich Koch

von Münzesheim Loos-Nr. 52, Carl Spittelmeister von Stein Es.-Nr. 62, Carl Wilhelm Jais von Gölshausen Es.-Nr. 68, Jaf. Friedrich Koch von Kürnbach Loos-Nr. 78, Leonhard Böz von Bauerbach Es.-Nr. 96, Michael Ludwig Luhn von Menzingen Es.-Nr. 99, Johann Michael Sauter von Wöfingen Es.-Nr. 109, Friedrich Schreiber von Wöfingen Loos-Nr. 117, Johannes Kühner von Nusbaum Es.-Nr. 145, Eduard Hiller von Stein Loos-Nr. 148, Carl Franz Daniel Mittmeier von Stein Es.-Nr. 151, Christian Reif von Stein Loos-Nr. 216.

Aus dem Bezirksamt Rheinbischofsheim.

Johann Baas von Bodersweier Loos-Nr. 19, und Friedrich Stephan von Holzhausen Loos-Nr. 49.

Straferkenntnisse.

Da sich die unten genannten Soldaten auf die an sie ergangenen öffentlichen Aufforderungen nicht gestellt haben, so werden dieselben andurch des badischen Staats- und Orts-Bürgerrechts für verlustig erklärt und jeder zu einer Geldstrafe von 1200 fl., sowie zur Tragung der Kosten verurtheilt.

Aus dem Bezirksamt Zettetten:

Der landesflüchtige nicht streitbare Reservist Pius Böhringer von Lottstetten.

Nr. 268. Unter dem 13. November 1851 wurden in Wolfartsweyer einem verdächtigen Burschen folgende Gegenstände abgenommen: eine Bauchkette mit 78 Gleichen, Ring und Haken, ein Handbeil ohne Stiel, ein Schleiftrog und ein Saß ohne Zeichen. Der unbekante Eigenthümer wird aufgefordert, seine Rechte hier geltend zu machen.

Durlach, den 31. Dezember 1851.

Großh. Oberamt.

Klehe.

Untergewichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen der Auswanderer.

Nachsehende Personen haben um Auswanderungs-Erlaubniß nachgesucht. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde eine Forderung an dieselben zu machen haben, aufgefordert, solche in der hier unten bezeichneten Tagfahrt auf der betreffenden Amtskanzlei um so gewisser anzumelden und zu begründen, als ihnen sonst später nicht mehr zur Befriedigung verhoffen werden könnte.

Aus dem Stadtamt Karlsruhe:

[2] Der ledige 19 Jahr alte Ludwig Kreutner von hier, auf Donnerstag, den 15. Januar 1852, Vormittags 11 Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei.

Präklusiv-Bescheide.

Alle diejenigen Gläubiger, welche bei den abgehaltenen Liquidations-Tagfahrten der unten benannten Schuldner die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, sind von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen worden, und zwar:

Aus dem Oberamt Rastatt:
In der Gantsache des Carl Erforth von Rothenfels, unter'm 10. Dezember 1851.

Kaufanträge.

[1] Nr. 13. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Senffabrikanten Joseph Johann Samreither dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seitenflügel in der neuen Waldstraße Nr. 40, neben der allgemeinen Versorgungsanstalt und neben Carl Lang Wittwe

Montag, den 26. Januar d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

bei die seitiger Stelle zum letztenmal öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 9600 fl. auch nicht geboten ist.

Carlsruhe, den 2. Januar 1852.

Das Bürgermeisterramt.

Helmle.

vd. Müller.

[2] Nr. 1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem abwesenden Maurermeister Joseph Singer dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau und Garten in der Langenstraße, neben Bierbrauer Jost und neben Schuhmacher Stähle

Samstag, den 17. Januar d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

bei die seitiger Stelle zum letztenmal öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 9500 fl. auch nicht geboten ist.

Carlsruhe, den 2. Januar 1852.

Das Bürgermeisterramt.

Helmle.

vd. Müller.

[2] Königsbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Baltas Krauß, Bürger und Adlerwirth dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung nachbenannte Liegenschaften im Vollstreckungswege

Donnerstag, den 22. Januar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert:

- 1) eine zweistöckige Behausung mit einer Schildwirthschafts-Gerechtigkeit zum Adler mit Scheuer, Stallung und Keller sammt Zugehörte, neben Jonas David Maier und der Straße;
- 2) ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer Stallung und Keller, nebst Zugehörte, neben Georg Adam Schwegler und Jakob Schäfer;
- 3) 11 Morgen 1 Viertel 33 Ruthen Acker und 2 Viertel 26 Ruthen Wiesen, zerstreut liegend.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Königsbach, den 2. Januar 1852.

Das Bürgermeisterramt.

Weng.

vd. Gieße.